



einza Superior InSilan

hochdeckende, stumpfmatte Siliconharz-Wandfarbe mit besonders langer Offenzeit

Für hochwertige Anstriche auf Wand- und Deckenflächen aller Art im Innenbereich mit langer Offenzeit; auch für Flächen mit äußerst ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht). Weist besonders schnelle und leichte Verarbeitungseigenschaften auf, ergibt stumpfmatte und scheuerbeständige Oberflächen und ist optimal ausbesserungsfähig.

Klassifizierung nach DIN EN 13 300:

Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2, Trockendeckvermögen: Klasse 1 bei 8 qm/l,

Glanzgrad: stumpfmatt

INNEN

[®] **einza**
Wir bringen Farbe

einZA Superior InSilan

hochdeckende, stumpfmatte Siliconharz-Wandfarbe mit besonders langer Offenzeit

Auszug aus dem Technischen Merkblatt:

Werkstoffart Siliconharz-Wandfarbe, hochdeckend, stumpfmatt mit excellentem Verlauf

Klassifizierung nach EN 13 300 Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2, Trockendeckvermögen: Klasse 1 bei 8 m²/l
Glanzgrad: stumpfmatt

Verwendungszweck Für hochwertige Anstriche auf Wand- und Deckenflächen aller Art im Innenbereich, mit langer Offenzeit; auch auf Flächen mit äußerst ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht) ist ein ansatzfreies Arbeiten möglich.

Farbton weiß

Qualitätsmerkmale

- extrem lange Offenzeit
- schlanke und effiziente Verarbeitungseigenschaften
- tropfgehemmt und nahezu ohne Rollspritzer zu verarbeiten
- ansatzfreies, stumpfmattes Auftrocknen
- besonders geeignet für Wandflächen mit Streiflichteinfall
- sehr homogenes, weiches Oberflächenbild mit kaum sichtbarer Rollstruktur
- ergibt mineralmatte, scheuerbeständige Oberflächen (Güteklasse SM nach DIN 53 778)
- optimal ausbesserungsfähig
- hohe Wasserdampfdurchlässigkeit (sd-Wert < 0,1)
- airless-spritzbar
- formaldehyd- und lösemittelfrei

Verbrauch 100 - 120 ml/m² für einen Anstrich je nach Untergrund.

Untergründe Geeignet auf allen festen, sauberen und trockenen Innenputzen, Beton, Porenbeton, Mauerwerk, Wandauplatten, Raufasertapeten, Glattvliese und Glasvliese.

Untergrundvorbereitung Die Untergründe sind nach den für Anstriche mit Dispersionsfarben bekannten Regeln für den Anstrich vorzubereiten. Insbesondere sind stark saugfähige sowie oberflächlich lose Untergründe durch Grundierung vorzubehandeln. Altanstriche müssen auf ihre Tragfähigkeit geprüft werden. Fest haftende, intakte Dispersionsfarbenanstriche können nach Reinigung überstrichen werden. Leimfarbenanstriche und mangelhaft gebundene sogenannte Mischbinderanstriche sind zu entfernen.

Anstrichaufbau Auf neuen und alten Untergründen reicht im allgemeinen ein satter Anstrich, unverdünnt oder bis 5 % mit Wasser verdünnt. Auf rauen, sehr ungleichmäßigen Flächen: Ein Zwischenanstrich bis 5 % mit Wasser verdünnt, ein Schlussanstrich unverdünnt.



Bitte beachten Sie das Technische Merkblatt.

Alle Technischen Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter und Prüfzeugnisse finden Sie unter:
www.einZA.com oder direkt über diesen QR-Code.

einZA
Wir bringen Farbe